

Meisterschaftsspiel vom 11.09.2011, AS Calcio CCL A – FC Widnau CCL A6-2 (3-2)

Trainer Martinelli forderte schon während der Woche von seinem Team einen Sieg gegen den FC Widnau, um somit weiterhin vorne mitmischen zu können. Desweiteren erwartete er auch eine spielerische Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Auswärtssieg in Rorschach. Die Spieler versuchten beides erfolgreich umzusetzen, was das Resultat betrifft wurden die Forderungen erfüllt. Beim Spielerischem war der Versuch dieses umzusetzen zu spüren, doch hinderte das heisse Wetter und vor allem die schlechten Platzverhältnisse eine höhere Spielqualität. Dennoch ging der Sieg der AS-Junioren auch in dieser Höhe vollends in Ordnung.

Torfolge:

1-0 9' Min. Predrag M.
2-0 18' Min. Predrag M.
3-0 22' Min. Predrag M.
3-1 35' Min.
3-2 39' Min.
4-2 46' Min. Besart A.
5-2 56' Min. Besart A.
6-2 80' Min. Predrag M.

Aufstellung:

Jasko M.
Patrik A. Dimitri E. Mudi El O. Arben B.

Besart A. Benjamin A. Dusko V.

Engin Y. Predrag M.

Darko R.

Weiteres Aufgebot:

Armend H., Gabriel M., Shkelqim A., Danilo F., Jehon L., Granit A., Franza M.

Es fehlten:

Jo M., Halil I., Egzon Pl., (alle 1. Mannschaft), Cem D. (Krank), Petrit A. (2. Mannschaft), Armend K. (gesperrt), Abnor

Zum Spielgeschehen:

Von Beginn an war zu spüren, dass die Einheimischen diese drei Punkte haben wollten. Das Team begann sehr leidenschaftlich und konstruktiv zu spielen, wobei der letzte Pass oftmals zu wünschen übrig liess. Dennoch bejubelte man bereits schon nach kurzer Spielzeit das 1-0 durch Predrag M.

Das zweite Tor liess nur gerade 3 Minuten auf sich warten, abermals durch den gleichen Spieler erzielt, wie beim 1-0. Nach einem genau getretenen Eckball auf die hintere Torecke, hatte Milic keine Mühe per Direktabnahme das Tor zu erzielen.

Die Gäste aus dem Rheintal hatten in dieser Spielphase kaum etwas entgegen zu setzen. Vor allem in der Spielaufbauphase spielten sie viele Fehlpassse. Allerdings trugen die miserablen Platzverhältnisse auch das seinige dazu bei.

Nach einem weiteren stehenden Ball war es der mit aufgerücktem Benjamin A., der einen wichtigen Kopfball neben das Tor platzierte.

In der 22' Minuten gelang es Predrag M. einen echten Hattrick zu erzielen. Ab der Mittellinie nahm er gekonnt den Ball im vollem Tempo mit und überlief das gesamte Mittelfeld sowie Abwehr und am Schluss noch den Torwart des FC Widnau und schob das runde Leder zum 3-0 ein.

Eine weitere Torchance bot sich Predrag M. nach einem weiteren Eckball, doch scheiterte er sowie Mudi aus nächster Nähe am stark reagierenden Gästetorwart.

Aus unerklärlichen Gründen liessen jetzt die Einheimischen nach. Sodass nach einem verlorenen Zweikampf von Predrag M. die Gegner einen Konter starteten, welche sie kaltblütig zum 3-1 nutzten. Trainer Martinelli war in dieser Phase überhaupt nicht zufrieden mit seinem Team. Zuviel Einzelaktionen und Fehlpässe bestimmten jetzt das Spiel der Einheimischen. Ebenso wurden die Positionen nicht eingehalten.

Kurz vor der Pause schossen die Gäste noch ihr zweites Tor. Dabei war scheinbar ein Foul voran gegangen. Torwart Jasko hielt den Ball fest in seiner Hand, der Gegenspieler setzte trotzdem nach, sodass der Ball vor seinen Füßen landete und er ungehindert einschossen konnte.

Trainer Martinelli hielt seine laute Ansprache bereits noch auf dem Platz, bevor es zurück in die Kabinen ging. Er forderte das Team auf, den Ball schneller laufen zu lassen und die Positionen wieder disziplinierte einzunehmen.

Die Spieler setzten die Aufforderungen ihres Trainers gleich in Taten um. In der 46' Minuten wurde Predrag regelwidrig im Strafraum umgestossen, sodass der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zeigte. Den fälligen „Elfer“ verwandelte Besart A. Das AS Calcio Team setzte weiter nach. So war es in der 52' Minute abermals Besart A., welcher nach einem verloren geglaubten Ball sich diesen wieder zurück eroberte und den Ball zum 5-2 einschoss. Die Defensive des AS Calcio spielte jetzt sehr diszipliniert und lies nichts mehr anbrennen. Nach einem weiter gut getretenen Freistoss von Dusko Vasic, hatten gleich zwei Spieler die Chance, das Skore zu erhöhen. Benjamin A. segelte am Ball vorbei und Francisco M. kam einen Schritt zu spät.

Francisco M. war es auch, welcher die nächste Tormöglichkeit einleitete. Uneigennützig bediente er von der rechten Seite aus Predrag M. mit einem Querpass, doch sah sich dieser seinen Schuss vom Gästetorwart abwehren.

Das 6-2 wurde wiederum mittels Flachschuss von Predrag M. erzielt.

Die letzten Torchancen hatte der eingewechselte Shkelqim, welcher zweimal nacheinander aus knapp 16 Meter das Ziel verfehlte!

Fazit:

Trainer Martinelli war mit dem Resultat zufrieden. Mit den spielerischen Leistungen ist er teilweise zufrieden, vor allem fehlte es an der Passgenauigkeit. Doch bemerkte er stets den Willen der Spieler, das Geforderte konstruktiv und erfolgreich umsetzen zu wollen.

Ärgern tun ihn die letzten 15' Minuten vor der Pause, wo man durch eigenes Verschulden das gegnerische Team wieder ins Spiel zurück brachte. Ebenso die schlechten Platzverhältnisse, welche nicht nur das Spiel negativ beeinflussen, sonder noch viel schlimmer, das Verletzungsrisiko der Spieler massgeblich erhöht.

Die Verantwortlichen und vor allem die Stadt Kreuzlingen sind nun gefordert, den Platz wieder in einen bespielbaren Zustand zu bringen.

Nun freuen sich alle auf das sehr schwierige Auswärtsspiel gegen Neckertal-Degersheim in zwei Wochen.

Da am nächsten Wochenende kein Meisterschaftsbetrieb stattfinden wird, ist eine Zwischenbilanz angebracht.

Trainer Martinelli ist mit den 13 Punkten aus 5 Spielen und zweiten Zwischenrang mehr als zufrieden. Sein Team hat sämtliche Erwartungen übertroffen. Was ihn besonders freut ist die Integration der neuen jüngeren Spieler. Ebenso die Tatsache das A-Junioren regelmäßig in der

ersten Mannschaft zu Teileinsätzen oder sogar zu 90' Minuteneinsätzen gekommen sind. Und dies durchaus auch als Protagonisten. Dennoch warnt der Trainer vor dem allzu raschen „Ausverkauf“ der A-Junioren. Denn die Juniorenzeit ist und bleibt auch eine Lehr- und Reifezeit, welche man unbedingt mittelfristig und nachhaltig fördern muss. Deshalb muss der Einsatz der jüngeren Spieler in eine Aktivmannschaft immer im Sinne des Spieler und seiner jeweiligen entsprechenden fußballerischen Entwicklungsphase stehen. Dennoch beobachtet der Trainer bei fast allen Spielern eine zusätzliche Motivation in den Trainingseinheiten, um vielleicht später einmal auch in der ersten oder zweiten Mannschaft auflaufen zu dürfen!

Kreuzlingen im September 2011
Stefano Martinelli